

Nachdem Scheiding trotz wiederholter Aufforderung sich um sein Kommissionslager nicht kümmert, ersuche ich nunmehr alle Herren Verleger, die noch eine Forderung an den Genannten haben, mich zu ermächtigen, das in meinen Händen befindliche Kommissionsgut direkt unfrankiert zurückschicken zu dürfen. Ich bin nicht in der Lage, für das Lager noch weitere Haftung zu übernehmen. Das bis zum 10. Mai bei mir nicht reklamierte Kommissionsgut lasse ich alsdann meistbietend versteigern.

München, 29. April 1912.

Georg E. Steinide.

Wiederholt zur Nachricht, dass die Veröffentlichungen der Kgl. Preuss. Geologischen Landesanstalt

nicht von mir, sondern direkt von der Vertriebsstelle Berlin N. 4, Invalidenstrasse 44, zu beziehen sind.

Infolge täglicher Reklamationen werde ich jedoch von jetzt ab alle bei mir einlaufenden Bestellungen nicht mehr überweisen, sondern mit 10% Rabatt ausführen.

Gegebenenfalls berufe ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Simon Schropp'sche Landkartenhdlg. (Ernst Schmiersahl), Berlin W., Jägerstrasse 61.

Verlagswechsel.

Aus dem Spree-Verlag (Paul Werner) in Berlin ging mit sämtlichen Rechten und Vorräten in meinen Verlag über:*)

Der Segen des Reichtums. Eine Versatire von Friedrich Kipp. (1910.) Brosch. M 2.—, eleg. geb. M 3.—.

Alle Bestellungen bitte nur noch an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1912.

Richard Ehlert
Verlag.

*) Wird bestätigt:
Spree-Verlag (Paul Werner).

Vom 4. Mai bis 30. September d. J.

werden unsere Geschäftsräume

Samstags um 1 Uhr geschlossen.

Nach dieser Zeit eintreffende Briefe und Bestellungen können daher erst **Montags** ihre Erledigung finden.

E. Schweizerbart'sche
Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser
Stuttgart.

Hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass ich am **Freitag, 26. April** meinen Wohnsitz nach **Hannover**, Weissekreuzstrasse 37, verlege. — Meine Kommission habe ich der Firma **Rudolph Hartmann** hieselbst übertragen. — In Leipzig findet die Gesamtauslieferung meines Verlages — ausschliessl. Kontin. der Sonde — statt.

Um Verwechslungen in der Firma zu vermeiden, bitte ich, genau auf den Wohnort **Hannover** zu achten.

Hannover, Weissekreuzstr. 37
(vordem Leipzig).

Friedrich Kortkamp.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir unsere Geschäftszeit für die Zeit vom **1. Mai bis 15. Oktober** von **8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags** festgesetzt haben.

Wir bitten dies für direkte Bestellungen zu beachten.

Berlin, 26. April 1912.

Verlagsbuchhandlung
Paul Parey.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Für jungen energischen Sortimentler bietet sich Gelegenheit, ein Geschäft mit ca. 40 000 M Umsatz für ca. 15 000 M zu erwerben. Abschluss müsste sofort, Übernahme könnte später erfolgen.

Anfragen unt. H 1615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mein in schönergelegener Stadt des Königreichs Sachsen befindliches Sortiment möchte ich verkaufen, um mich ausschliesslich meinem Verlage widmen zu können. Durchschnittsumsatz der letzten Jahre über 44 000 M. Kaufpreis 26 000 M. Anfragen unter S. T. Nr. 1392 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Allen Herren Kollegen, die sich mit Kaufs- und Verkaufsabsichten tragen und sich zur Messe in Leipzig aufhalten, stehe ich zur Besprechung und mit Vorschlägen gern zur Verfügung. Ich habe mit einer Reihe von Kollegen, die sich mit größeren oder kleineren Mitteln im Verlag oder Sortiment selbständig machen wollen, fühlung und bin in der Lage, kauflustigen Herren verkäufliche Objekte nachweisen zu können.

Leipzig. f. Volckmar.

Verlags-Verkauf.

Aus dem Nachlass des † **Franz Fues**, Verlagsbuchhändlers in Tübingen, sollen die gesamten Verlagsvorräte im ganzen oder gruppenweise verkauft werden. Der Verlag enthält hauptsächlich Werke auf den Gebieten der Philologie, Theologie und Philosophie. Nähere Titelangaben finden sich in Russels Gesamtverlagskatalog Band XI, S. 131/160, und Bd. XVI, III. 2., S. 2633—2654. Kaufliebhaber wollen sich an den unterzeichneten Nachlassverwalter, der zu jeder näheren Auskunft bereit ist, wenden.

Tübingen, den 27. April 1912.
Gerichtsnotar a. D. Sattelmayer.

Gutgehende Buch- und Papierhandlung in Stadt von ca. 17 000 Einwohnern ist wegen erfolgten Übertritts des Inhabers in einen anderen Beruf sofort zu verkaufen. Umsatz ca. 34 000 M. Gute Beziehungen zu Schulen und Behörden. Zahlungskräftige Kundschaft. Geschäftlokal in bester Lage der Stadt. Um einen schnellen Verkauf zu erreichen, wird das angelegene Geschäft ohne Bewertung der Firma zum Werte des Lagers und Inventars abgegeben. Anzahlung 12 000—15 000 M. Anfragen unter N. T. 107 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

In süddeutscher grosser Residenzstadt ist eine alteingeführte **Musikalienhandlung** Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 4000 M. Objekt ist sehr erweiterungsfähig, im Stadtzentrum gelegen und bietet beste Aussichten für die Zukunft. Nur ernste Reflektanten erhalten Auskunft. Angeb. unter M. R. 4719 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Kaufgesuche.

Buchhandlung zu kaufen gesucht, bevorzugt solche, die Todesfalls halber verkäuflich ist. Freundl. Adressen unter Nr. 1641 bef. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Einzelne Werke als Grundlage zu einem Verlage zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 1636 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberangebote.

Suche Beteiligung resp. Kauf eines gutgehenden Sortiments (event. mit Nebenbranchen) in grösserer Stadt, in dem mir Gelegenheit geboten ist, mich durch mehrere Monate Einarbeitung als Gehilfe von der Rentabilität zu überzeugen. Verfügbares Kapital zirka 30 000 M. Ansprüche bescheiden.

Angebote unter H 1642 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhaber gesuche.

Für aussichtsreiche wissenschaftl. Sortiments- u. Verlagsbuchhdlg. in Berlin wird Teilhaber mit 20 000 bis 30 000 M Kapital gesucht. Herren, die sich selbständ. machen wollen, ist günst. Gelegenheit geboten, mit bewährtem Fachmann zusammenzukommen. — Angebote unter Nr. 1635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhaber gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.